



Info

Personalrat der allgemeinbildenden Schulen
Spandau
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Streitstr.6,13587 Berlin
Raum 2002
Tel.: 90279-2820
Fax: 90279-7580
sabine.radtke@senbjf.berlin.de
Februar 2022

Lohnfortzahlung bei Quarantäne wegen Corona

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in letzter Zeit erreichen uns vermehrt Mitteilungen darüber, dass nach einer Freistellung aufgrund einer eigenen Covid-19-Erkrankung oder wegen eines durch Corona bedingten Betreuungsbedarfs des Kindes die Personalstelle den Lohn für den betreffenden Zeitraum einbehalten hat.

Daher wollen wir Ihnen hier noch einmal genau darlegen, welche Unterlagen / Nachweise auf dem Dienstweg über das Sekretariat Ihrer Schule zur Personalstelle geschickt werden müssen:

Eigene Covid-19-Erkrankung, vollständiger Impfschutz liegt vor

- Bescheid vom Gesundheitsamt (falls dieser noch nicht vorliegt: Testnachweis)
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Eigene Covid-19-Erkrankung, kein vollständiger Impfschutz

- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
und / oder
- Nachweis, dass die Arbeitsleistung in vollem Umfang im Home-Office erbracht wurde (muss von der Schulleiterin / dem Schulleiter bestätigt werden)

Freistellung für an Covid-19 erkrankte Kinder (bis zum 31.12.22)

(haben das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet, die Betreuung durch eine andere im Haushalt lebende Person ist nicht möglich)

Gesetzlich Versicherte Arbeitnehmer*innen¹ haben pro Kind und pro Jahr² RdSchr IV Nr. 70 /2021 i. V. m. § 45 Abs. 2a SGB V Anspruch auf 20* bzw. 30** Tage Freistellung ohne Lohnfortzahlung (Deckelung auf 25* bzw. 65** Tage).

Die Krankenkasse zahlt Ihnen Kinderkrankenpflegegeld, dessen Höhe der 90 % des Netto-Arbeitsentgelts entspricht. Wie vom normalen Arbeitsentgelt werden auch vom Kinderkrankenpflegegeld die Sozialversicherungsbeiträge abgezogen.

Beamte*innen haben gemäß RdSchr IV Nr. 70 /2021 § 7 Abs. 1 Sonderurlaubsverordnung pro Kind und pro Jahr Anspruch auf 20* bzw. 30** Tage Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge (Deckelung s.o.).

Privat versicherte Arbeitnehmer*innen werden gemäß § 29 TVL zur Betreuung eines erkrankten Kindes bis zu vier Arbeitstage im Kalenderjahr unter Fortzahlung der Bezüge freigestellt.

Unterlagen, die zur Personalstelle **und zur Krankenkasse (gesetzlich Versicherte)** zu schicken sind:

- Ärztliches Attest über die Covid-19-Erkrankung oder Quarantänebescheid
- Antrag auf Freistellung: Formular siehe Rückseite

Schließung der Betreuungseinrichtung des Kindes / Ausschluss vom Besuch der Einrichtung (*befristet bis 19.03.22*)

Alle Beschäftigten¹ haben gem. Rundschreiben IV Nr. 66/2021 Anspruch auf Freistellung von 34 Tagen pro Kind und pro Jahr² unter Zahlung einer Entschädigungsleistung nach § 56 Abs. 1 IfSG i. V. m. § 21 TVL.

Unterlagen, die zur Personalstelle geschickt werden müssen:

- Nachweis über Ausschluss d. Kindes vom Besuch der Betreuungseinrichtung/deren Schließung
- Antrag auf Freistellung gemäß § 56 Infektionsschutzgesetz → es ist ebenfalls der Antrag auf der Rückseite zu verwenden und entsprechend handschriftlich zu verändern.
Bitte vermerken Sie unbedingt, dass die Freistellung nach IfSG erfolgen soll.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Personalrat

¹ verheiratet (bei Alleinerziehenden verdoppelt sich der Anspruch)

² Jahreszeitraum beginnt am 28.03.2021

* unter Jahresarbeitsentgeltgrenze ** über Jahresarbeitsentgeltgrenze

Stempel der Schule

Datum

An die

Betr.: Freistellung zur Pflege von erkrankten Kindern
bis zur Vollendung des 12. Lebensjahr

hier: Antragsteller/in: _____ PN _____

Anlage: Ärztliche Bescheinigung

Ich musste nach der beiliegenden ärztlichen Bescheinigung mein Kind

_____ geb: _____ am _____

vom _____ bis _____ pflegen.

Da während dieser Zeit keine andere Person zur Betreuung und Pflege des erkrankten Kindes zu Verfügung stand.

Es handelt sich hierbei um ___ Arbeitstage und um ___ Kalendertage nach dem Arbeitsrhythmus 5-Tage-Woche (Mo.-Fr.)

Der / Die Antragsteller/in ist bei der _____ versichert.
 privat gesetzlich (Krankenkasse)

Das pflegebedürftige Kind ist bei der _____ versichert.
 privat gesetzlich (Krankenkasse)

Wir bitten um weitere Veranlassung.

Unterschrift d. Antragsteller/in

Unterschrift d. Schulleitung